WIND 10-120 SERIE

FAN-COILS ZENTRIFUGAL

Eden®

Sistemi Idronici per il Clima

INSTALLATIONS-, BEDIENUNGS- UND WARTUNGSHANDBUCH

INHALTSVERZEICHNIS

1.0 INHALTSVERZEICHNIS **20**
2.0 EINLEITUNG **21**
3.0 HINWEISE **21**

ERSTER TEIL: DEM INSTALLATEUR VORBEHALTEN

4.0 TRANSPORT, EMPFANG, FORTBEWEGUNG 21
4.1 Sicherheitsvorschriften 21
5.0 BESCHREIBUNG DES GERÄTS 22
5.1 Allgemeine technische Daten 22
5.2 Hauptbestandteile 22
6.0 INSTALLATION 23
6.1 Hinweise zur Installation 23
6.2 Anbringen des Gebläsekonvektors 23
7.0 HYDRAULISCHE ANSCHLÜSSE 24
7.1 Netzanschluss 24
7.2 Kondenswasserableitung 24
8.0 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE 24
8.1 Hinweise 24
8.2 Anschlüsse an die Klemmenleiste: ohne Bedienblende 24
8.3 Anschlüsse an die Klemmenleiste: mit Bedienblende 24
8.4 Verstellen der Motordrehzahl 25
9.0 ABNAHME 25
10.0 UMDREHEN DER WÄRMETAUSCHER 25

ZWEITER TEIL: DEM BEDIENER VORBEHALTEN

11.0 BEDIENUNG DES GERÄTS 26
11.1 Hinweise 26
11.2 Bedienung über die Bedienblende 26
12.0 REINIGUNG DES GERÄTS 27
12.1 Reinigung des Luftfilters 27
12.2 Reinigung der Verkleidung und der Bedienungspaneel 27
13.0 WAS TUN, WENN ... 28
14.0 ENTSORGEN DES GERÄTS 28
15.0 PRODUKTGARANTIE 28
16.0 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG xx

2.0 EINLEITUNG

Vorliegendes Installations-, Bedienungs- und Wartungshandbuch muss den Gebläsekonvektor überall hin begleiten, sodass es der Installateur bzw. der Nutzer bei Bedarf jederzeit zu Rate ziehen kann. Die Installation des Geräts und der Anschluss an das Stromnetz muss unter Berücksichtigung der im jeweiligen Land geltenden Bestimmungen und unter Einhaltung der vom Hersteller und von qualifizierten, eigens zugelassenen Fachleuten gegebenen Anweisungen ausgeführt werden. Eine unsachgemäße Installation des Geräts könnte zu Sach-, Personen- und Tierschäden führen, für die der Hersteller keineswegs haftet. Die Installation des Geräts und sein Anschluss an das Stromnetz muss qualifizierten Fachleuten überlassen werden. Sich vor jedem Eingriff überzeugen, dass das Gerät vom Stromnetz abgesteckt ist. Dieses Handbuch vor dem Installieren des Geräts aufmerksam durchlesen.

3.0 HINWEISE

Auch wenn dieses Gerät sehr einfach zu bedienen ist, muss vorliegendes Handbuch vor der ersten Inbetriebnahme vollständig und aufmerksam durchgelesen werden. Auf diese Art und Weise ist nämlich Folgendes gesichert:

- **die sichere Nutzung des Geräts;**
- **das Erzielen der besten Leistungen;**
- **das Vermeiden falscher Betriebsarten;**
- **Umweltschutz.**
- Kindern und unfähigen Personen ohne Beistand ist die Bedienung des Geräts untersagt.
- Es unbedingt vermeiden, barfuss und mit nassen oder feuchten Körperteilen das Gerät zu berühren.
- Keinesfalls an den aus dem Gerät austretenden Kabeln ziehen, reißen oder sie verdrehen, auch wenn diese vom Stromnetz abgesteckt sind.
- Es ist verboten, die Zugänge zu den internen Teilen des Geräts zu öffnen, ohne vorab den Hauptschalter der Anlage auf "aus" gestellt zu haben.
- Es ist verboten, durch die Luftansaug- und Luftausblasgitter spitze Gegenstände in das Gerät zu werfen.
- Es ist strengstens verboten, das Verpackungsmaterial (Papier, Klammern, Plastiksäcke usw.) unbeobachtet in Reichweite von Kindern zu lassen, da dieses eine große Gefahrenquelle darstellen kann.
- Es ist ferner verboten, auf das Gerät zu steigen, sich darauf zu setzen und/oder irgendwelche Gegenstände darauf zu stellen.
- Es ist verboten, Wasser direkt auf das Gerät zu spritzen bzw. zu schütten.
- Es ist verboten, das Gerät an Orten mit einer potentiell explosiven Atmosphäre oder schwebendem Staub sowie in sehr feuchten Räumen, in Präsenz von schwebendem Öl oder ausgesprochen aggressiven Atmosphären in Betrieb zu nehmen.
- Es ist verboten, das Gerät mit Gegenständen oder Vorhängen zu verdecken, die auch nur teilweise den Luftstrom beeinträchtigen.
- Das Gerät wird bei einer Netzspannung von 230 Vca, 50 Hz mit Strom betrieben. Man hat sich stets vor Augen zu halten, dass die Netzspannung potentiell gefährlich ist und dass alle an sie angeschlossenen Geräte aufmerksam bedient werden müssen. Vor jedem Eingriff auf das Gerät, es unbedingt vom Stromnetz abstecken (das heißt den Stecker aus der Steckdose ziehen oder die Speiseleitung isolieren, indem man den Hauptschalter ausschaltet).
- Sollte das Gerät über einen längeren Zeitraum hinweg nicht verwendet werden, überzeugen Sie sich bitte, dass die Bedienelemente alle auf O (aus) stehen. Sollte das Gerät im Winter bei Temperaturen um Null nicht in Betrieb genommen werden, so ist es unbedingt erforderlich, die Anlage völlig zu entleeren und sich zu überzeugen, dass der Wärmetauscher wasserfrei ist, um zu vermeiden, dass sich in ihm Eis bildet und zu Brüchen führt.
- Sollte das Gerät definitiv außer Betrieb genommen werden, es endgültig vom Stromnetz abstecken.
- Es ist gefährlich, die Merkmale dieses Produkts zu verändern oder dies auch nur zu versuchen. Eine eventuelle Manipulation oder Änderung führt jedenfalls zum augenblicklichen Verfall des Garantieanspruchs.
- Im Falle von Schäden versuchen Sie niemals, das Gerät in Eigenregie zu reparieren, sondern wenden Sie sich immer an qualifizierte Techniker. Reparaturen seitens unerfahrener Personen können zu Schäden oder Unfällen führen.
- Das Gerät stets sauber halten; vor allem den Luftfilter regelmäßig reinigen (mindestens 1 Mal monatlich).

DIE EDEN S.r.l. HAFTET KEINESFALLS FÜR SCHÄDEN, DIE AUF DAS NICHTBEACHTEN DER HIER GEGEBENEN MONTAGEANLEITUNGEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND. DIE UNSACHGEMÄSSE INSTALLATION KÖNNTE DAS SCHLECHTE FUNKTIONIEREN UND/ODER NICHTFUNKTIONIEREN DES GERÄTS ZUR FOLGE HABEN UND EINE GEFAHRENQUELLE FÜR DEN NUTZER SEIN.

4.0 TRANSPORT, EMPFANG, FORTBEWEGUNG

Das Gerät wird in einer eigenen Schutzverpackung geliefert, die bis zur Positionierung am Installationsort unbeschädigt bleiben muss. Bein Verhubhöchste Sorgfalt walten lassen und das Gerät in der Originalverpackung lassen. Auf einer Palette können 11 Gebläse Mod. WIND 10-60 (9 vertikal + 2 horizontal angeordnet) oder 9 Gebläse Mod. WIND 70-90 (9 vertikal angeordnet) Platz finden. Um das Gerät aus der Verpackung zu nehmen, wie nachstehend beschrieben vorgehen (Abb. 1):

1. Den Behälter des Gebläsekonvektors auf den Kopf stellen und den Boden der Verpackung öffnen.
2. Das Polystyrolfüllmaterial entfernen und aufbewahren.
3. Das Gerät mit der am Boden offenen Verpackung um 180° drehen und beim vorsichtigen Aufsetzen auf den Boden dabei darauf achten, dass der Inhalt nicht herausrutscht. Schließlich die Verpackung vom Gerät abziehen.

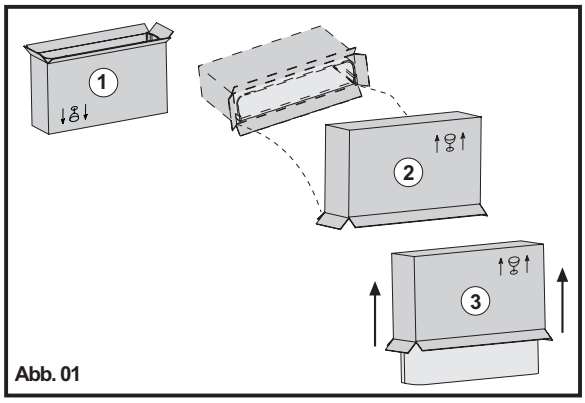


Abb. 01

4.1 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Die Packungen während des Transports nicht ungesichert lassen.

Die Packungen vor Witterungseinflüssen

Nicht steigen.

Beim Demontieren des Geräts Unbedingt Schutzhandschuhe tragen.

Nie Maschinen mit einem Gewicht von über 25 kg allein tragen.

5.0 BESCHREIBUNG DES GERÄTS

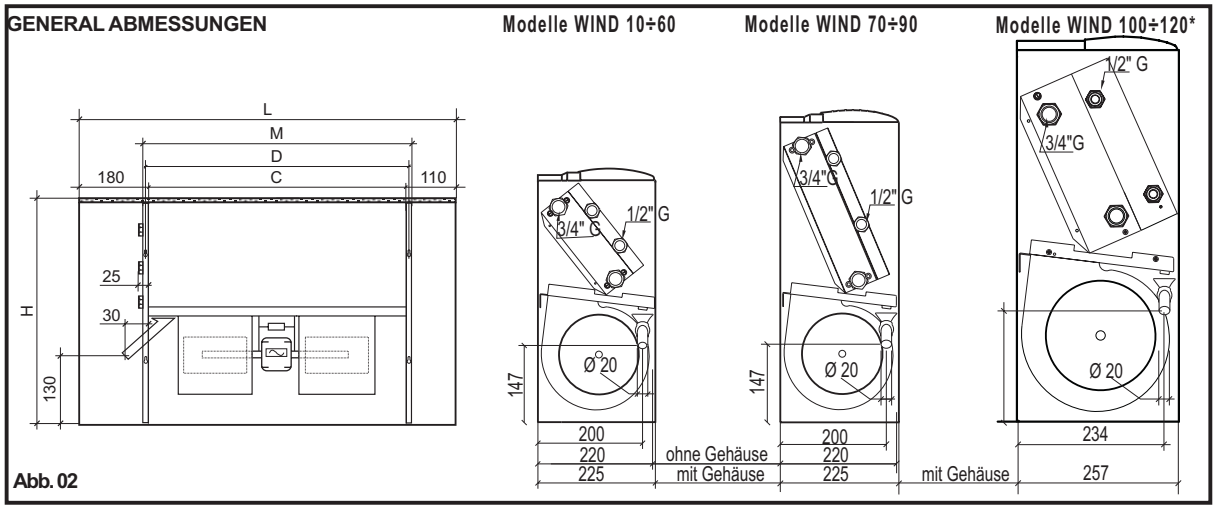


Abb. 02

* Die angegebene Abmessungen beziehen sich auf ein Gerät mit rechtsseiligen links Wasseranschluße.

5.1 ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN

MODELLE			W10	W20	W30	W40	W50	W60	W70	W80	W90	W100	W110	W120
Ventilatoren		No.	1	1	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3
Standardbatterie	Ränge	No.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
	Anschlüsse	Ø	3/4"	3/4"	3/4"	3/4"	3/4"	3/4"	3/4"	3/4"	3/4"	3/4"	3/4"	3/4"
Hilfsbatterie	Ränge	No.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Anschlüsse	Ø	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"
Anschlüss für Kondenswasserabfluss		Ø mm	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Höhe mit Gehäuse	**(H)**	mm	480	480	480	480	480	480	585	585	585	602	602	602
Höhe ohne Gehäuse	**(L)**	mm	660	860	1.060	1.060	1.260	1.260	1.260	1.460	1.460	1.660	1.960	1.960
Depth	**(S)**	mm	220	220	220	220	220	220	220	220	220	256	256	256
	M	mm	420	620	820	820	1.020	1.020	1.020	1.220	1.220	1.380	1.680	1.680
	C	mm	370	570	770	770	970	970	970	1.170	1.170	1.330	1.630	1.630
	D	mm	395	595	795	795	995	995	995	1.195	1.195	1.356	1.656	1.656
Netto-Gewicht		kg	14	17	22	23	27	28	30	35	36	46	55	57

Elektrische Einspeisung 230V/1/50 Hz

Tab. 1

5.2 HAUPTBESTANDTEILE

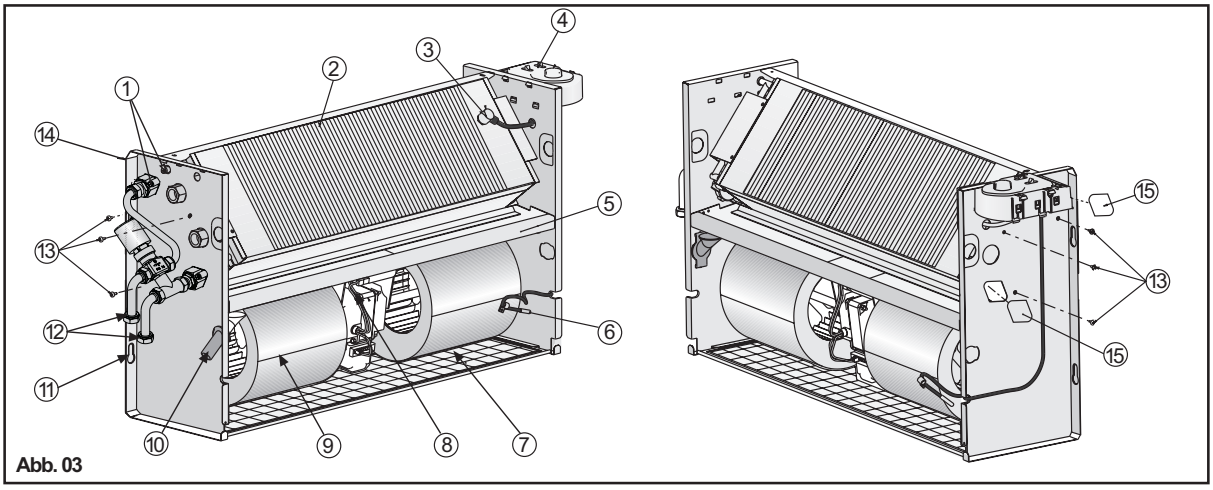


Abb. 03

LEGENDE

1 Entlüftungsventil
2 Wärmetauschbatterie
3 Wassermindesttemperaturfühler
4 Bedienungspaneel
5 Kondensatwanne
6 Raumthermostatfühler
7 Luftfilter
8 Elektromotor
9 Zentrifugalgebläse
10 Kondensatabfluss
11 Wandbefestigungsösen
12 Hydraulische Anschlüsse
13 Batteriebefestigungsschrauben
14 Tragende Struktur
15 Vorgestanzte Teilei

6.0 INSTALLATION

6.1 HINWEISE INSTALLATION!

Sich vor dem Installieren des Geräts überzeugen, dass:

1) es am Installationsort genügend Platz findet und dass um ihn genügend Raum für die ordentlichen und außerordentlichen Wartungsarbeiten vorhanden ist (siehe Abb. 4).
2) nichts die Ansaug- und Ausblasluft blockiert;
3) die hydraulischen Anschlüsse in Position, Größe und Achsabstand mit denen vom Gerät verlangten übereinstimmen (siehe Abmessungen);
4) der Anlagedruck bei den wasserbetriebenen Ausführungen nicht die 8 bar überschreitet;
5) die Speisestromleitung den dem Typenschild des Geräts zu entnehmenden Ansprüchen gerecht wird und dass ein für den Bediener leicht zugänglicher Sicherheitsschalter gegeben ist, durch den er bei Bedarf jederzeit die Spannungszufuhr unterbrechen kann;
6) der Sicherheitsschalter auf OFF steht, so dass die Speiseleitung des Geräts spannungsfrei ist.

6.2 ANBRINGEN DES GEBLÄSEKONVEKTORS

Vor dem Anbringen des Geräts ist es erforderlich, die eventuell gegebene Verkleidung abzunehmen. Hierzu den Klappdeckel der Bedienungspaneel und der hydraulischen Anschlüsse aufklappen. Die beiden Schrauben, die die Verkleidung an der tragenden Struktur des Gebläsekonvektors befestigen, abschrauben. Die Verkleidung an den beiden Seiten anfassen und wie auf Abb. 5 dargestellt abnehmen (Merke: achten Sie dabei auf die Einhaklaschen im stirnseitigen Bereich der tragenden Struktur, siehe auch Abb. 10). Die Verkleidung wieder in den Verpackungskarton geben, um sie vor Schmutz oder Schaden zu bewahren (Abb.6).

Wie aus Abb. 7 ersichtlich, das Gerät der gewünschten Installationsstelle nähern und an der Wand durch die Befestigungsbohrungen die Punkte für die vier Spreizdübelbohrungen anzeichnen.

Das Gerät von der gewünschten Installationsstelle entfernen, an den vorab an die Wand gezeichneten Punkten die erforderlichen Löcher bohren und die Dübel einführen (siehe Abb. 8). Das Gerät an die Wand ansetzen und befestigen, indem man die Schrauben in die Dübel einschraubt (siehe Abb. 9). Gemäß den nachstehenden Absätzen alle hydraulischen und elektrischen Anschlüsse vornehmen. Um die Verkleidung wieder anzubringen, wie nachstehend beschrieben vorgehen.

Die vorab in den Verpackungskarton zurückgegebene Verkleidung wieder nehmen. Sich vor den Gebläsekonvektor begeben, die Verkleidung an den Seiten halten und neigen (Abb. 10).

Die Lasche **A** in die eigens hierfür vorgesehenen Ösen **B** (Abb.11) einfügen. Sich auf die Basis der Verkleidung stützen und sie so lange drehen, bis sie mit der Wand richtig übereinstimmt.
Den Klappdeckel der Bedienblende und der hydraulischen Anschlüsse anheben und die beiden Befestigungsschrauben wieder anschrauben (Abb. 5).

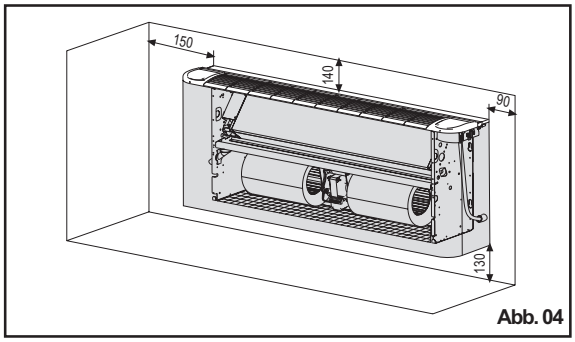


Abb. 04

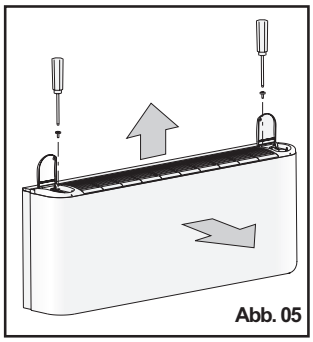


Abb. 05

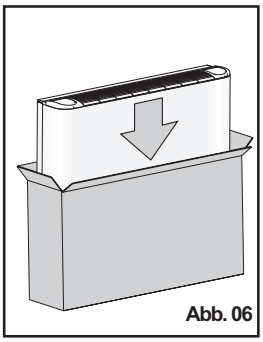


Abb. 06

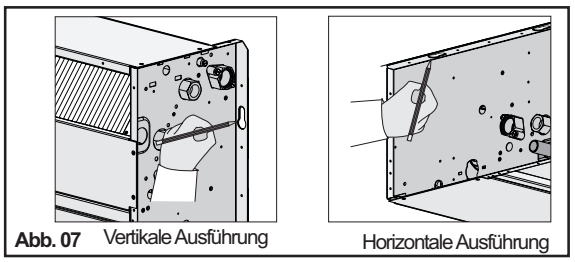


Abb. 07 Vertikale Ausführung Horizontale Ausführung

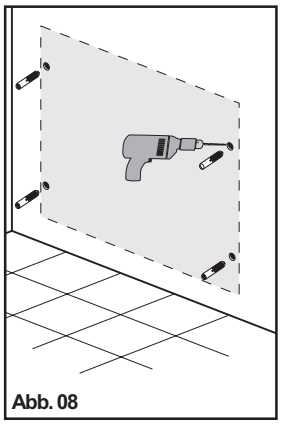


Abb. 08

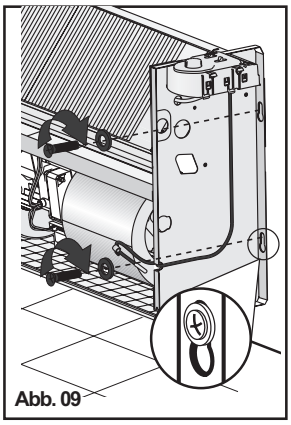


Abb. 09

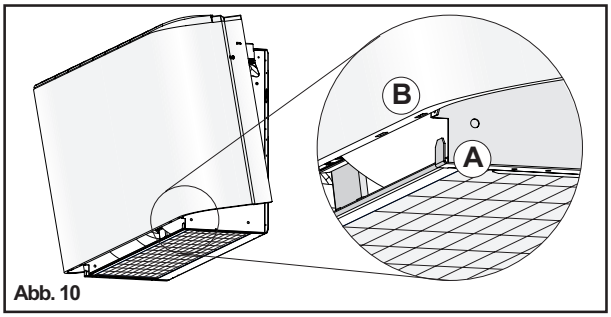


Abb. 10

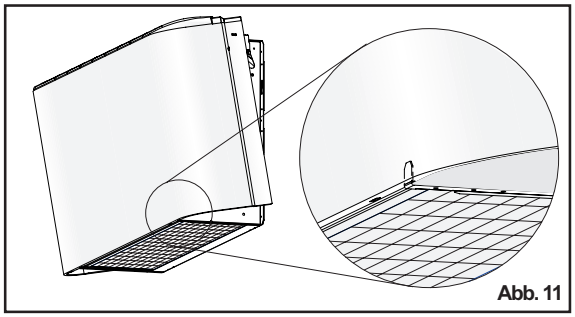


Abb. 11

7.0 HYDRAULISCHE ANSCHULÜSSE

7.1 NETZANSCHLÜSS

ACHTUNG! Für das Anschließen der Batterie an die Leitungen (Abb. 12) stets Schlüssel und Gegenschlüssel verwenden. Wenn ein Regelventil vorhanden ist, den Ventilkörper entsprechend mit dämmendem Material isolieren (Abb. 13). Die Wasserein- und -auslaufleitungen anschließen und dabei auf die seitlich am Gerät anzutreffenden Hinweise achten. Die Wasserleitungen entsprechend isolieren, um Kondensat während des Kühlbetriebs zu vermeiden. Auf der Wasserdruckleitung muss für ein Absperrventil gesorgt sein und auf der Auslaufleitung für eine absperrbare Heizkörperverschraubung. Auch der Ventilkörper und die die absperrbare Heizkörperverschraubung müssen richtig isoliert werden, um Kondensat zu vermeiden. Das richtige Isolieren ist Aufgabe des Installateurs. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für die richtige Ausführung der Isolerung.

MERKE: Es ist empfehlenswert, ein Regelventil immer zu installieren. Im Heizbetrieb reduziert das Regelventil nämlich erheblich den Energieverbrauch, da bei Erreichen der Temperatur der Wasserumlauf unterbrochen und somit eine Verschwendung von Wärmeenergie vermieden wird (ansonsten würde der Gebläsekonvektor nämlich wie ein normaler Heizkörper auch bei stillstehendem Motor weiterheizen). Im Kühlbetrieb vermeidet das Regelventil durch Unterbrechen des Wasserumlaufs, wenn die Temperatur erreicht wird, dass der interne Wärmetauscher weiter Wasser kondensiert, was mit einem möglichen ungewünschten Tröpfeln auf den Fußboden verbunden wäre. Ferner reduziert es den Betrieb des Kaltwassersatzes, was zu einer Stromeinsparung beiträgt. Vor der Befüllung des Wasserkreislaufs sind bei den Gebläsekonvektoren alle wasserseitigen Verbindungen nachzuziehen und auf Dichtheit zu prüfen. Dies gilt auch für werksmontiertes Zubehör! Druckprüfungen müssen unbedingt bei geöffneten Absperr- und Regelventilen durchgeführt werden! Der Hersteller/Lieferant übernimmt keine Haftung für Schäden durch Wasseraustritt!

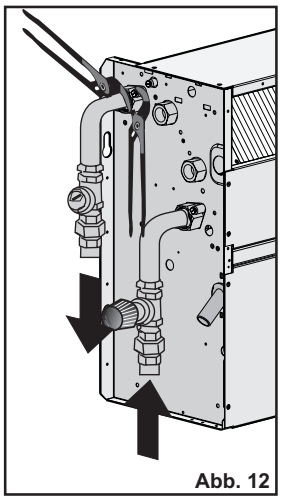


Abb. 12

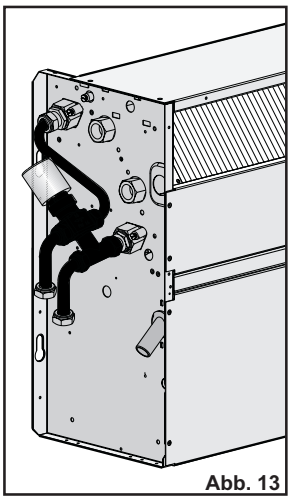


Abb. 13

7.2 KONDENSWASSERABLEITUNG

Die Kondenswasserableitung muss mindestens eine Neigung von 3 cm/m nach unten aufweisen und keine aufsteigenden Abschnitte oder Drosselungen haben, um ein reguläres Abfließen des Wassers zu gewährleisten. Es ist angebracht, den Kondensatabfluss mit einem Siphon auszustatten. Der Kondensatabfluss ist an eine Regenrinne anzuschließen. Keinesfalls an Abwasserleitungen anschließen, um das mögliche Ansaugen von Gerüchen bei Verdampfung des im Siphon befindlichen Wassers zu vermeiden. Am Ende der Arbeiten, den regulären Abfluss des Kondenswassers prüfen, indem man Wasser in die Wanne schüttet (siehe Abb. 14 und 15). Die Kondenswasserableitung muss fachgerecht ausgeführt und unbedingt regelmäßig kontrolliert werden. Der Hersteller haftet keineswegs für Schäden, die bei Fehlen des Regelventils und unterlassener regelmäßiger Wartung der Ableitung auf Kondensat zurückzuführen sind. Kondensatpumpen und deren Komponenten wie Schmutzfänger, Schwimmerschalter, etc., müssen regelmäßig, mindestens jedoch 1-mal pro Jahr, vor der Kühlungsperiode, gereinigt werden, damit eine ordungsgemße Funktion gewährleistet wird und keine Schäden auftreten. **Der Hersteller/Lieferant übernimmt keine Haftung für Schäden durch Wasseraustritt!**

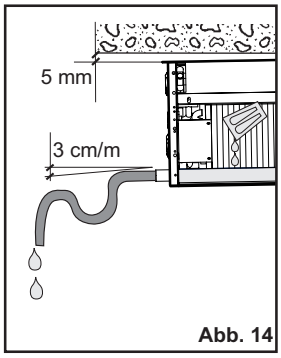


Abb. 14

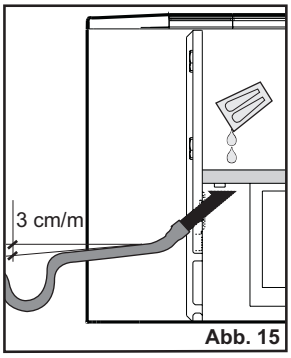


Abb. 15

8.0 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

8.1 HINWEISE

Sich vor dem elektrischen Anschließen überzeugen, dass die Speiseleitung spannungsfrei ist, d.h. dass der Hauptschalter auf AUS steht. Die elektrischen Anschlüsse dürfen nur von qualifizierten Elektrikern vorgenommenen werden. Sich überzeugen, dass das Netz einphasig 230 Vac/1/50 Hz (± 10 %) ist. Der Betrieb des Geräts mit Spannungen, die außerhalb der vorab erwähnten Grenzen liegen, beeinträchtigt das einwandfreie Funktionieren und führt zum Verfall des Garantieanspruchs. Die Speiseleitung der Gebläse muss mit mindestens einem Trennschalter ausgestattet sein, der der Europäischen Norm EN60947-3 entspricht. Sich überzeugen, dass die elektrische Anlage in der Lage ist, nicht nur den vom Gerät verlangten Betriebsstrom abzugeben, sondern auch den notwendigen Strom, um alle anderen vorhandenen Haushaltsgeräte und andere Geräte zu speisen. Es ist zu berücksichtigen, dass alle elektrischen und mechanischen Änderungen sowie Manipulationen im Allgemeinen zum Verfall des Garantieanspruchs führen. Die in Kanälen oder Leitungen untergebrachten Speisekabel des Motors und der Zubehörteile müssen bis ins Maschineinnere darin verlaufen. **Die Kabel müssen genügend lang sein; es ist zu vermeiden, sie zu sehr zu spannen, zu knicken oder auf Metallteile zu drücken**. Die Leitungs-kosel müssen so lang sein, dass sich bei ihrem unbeabsichtigten Ziehen die aktiven Leiter vor den Erdungsleitern spannen. Das Erdungskabel an die entsprechende mit dem Symbol ⏚ gekennzeichnete Klemme anschließen. Sich von der Erdung überzeugen. **Sich an die im jeweiligen Installationsland geltenden Sicherheitsbestimmungen halten.**

8.2 ANSCHLÜSSE AN DIE KLEMMENLEISTEN OHNE BEDIENBLENDE

Die elektrischen Anschlüsse müssen an der seitlich an der Maschine befestigten Klemmenleiste getätigt werden (Abb. 16). Die Bedeutung der einzelnen Klemmen ist der auf der Klemmenleiste anzutreffenden Etikette zu entnehmen.

8.3 ANSCHLÜSSE AN DIE KLEMMENLEISTEN MIT BEDIENBLENDE

Die elektrischen Anschlüsse müssen anhand des entsprechenden Schaltplans direkt an der Bedienblende vorgenommen werden. Wenn die Bedienblende mit einer elektronischen Temperatursonde (NTC) ausgestattet ist, ist diese als einer Netzspannung (230 Vca/1/50 Hz) unterzogen zu berücksichtigen und daher mit einer doppelten Isolierung zu versehen.

ACHTUNG! SICH UNBEDINGT AN DIE ANGEGEBENEN ANSCHLÜSSE HALTEN, SIE RISKIEREN ANSONSTEN DAS DURCHBRENNEN DES MOTORS!

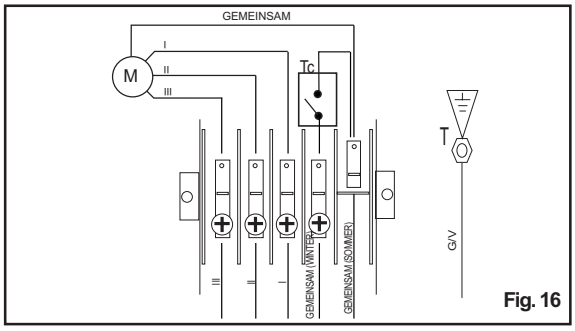


Fig. 16

8.4 VERSTELLEN DER MOTORDREHZAHL

Der Motor des Gebläses verfügt über 6 Drehzahlstufen, von denen 3 schon im Werk angeschlossen sind (der rote, blaue und schwarze Leiter sind an den Spartransformator des Motors angeschlossen). Um mit anderen Drehzahlen zu arbeiten, als die im Werk verkabelten, können Sie den roten Leiter (Minimum), den blauen Leiter (Mittel) und den schwarzen Leiter (Maximum) an 3 der 6 vorhandenen nummerierten Klemmen (1....6) anschließen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Drehzahlverlauf den Angaben von Abb. 35 entspricht.

⚠ *** ACHTUNG! DIE ANSCHLÜSSE AN DIE KLEMMEN L, M, M DÜRFEN AUF GAR KEINEN FALL VERÄNDERT WERDEN!**

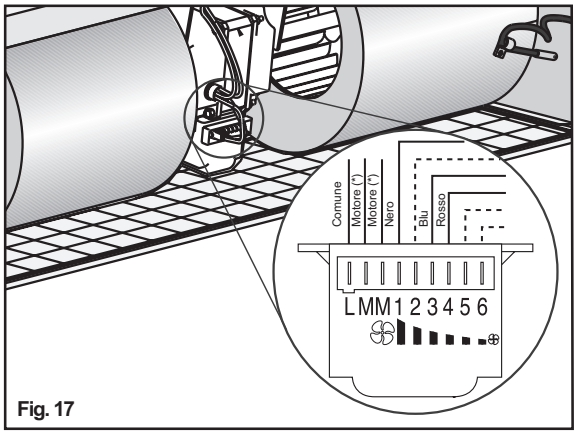


Fig. 17

9.0 ABNAHME DES GEBLÄSEKONVEKTORS

Am Ende der Installation und vor der Inbetriebnahme des Geräts unbedingt alle elektrischen und hydraulischen Anschlüsse skrupulös prüfen.
Vor dem Anbringen der Verkleidung (falls gegeben) die Anlage füllen, sie unter Druck setzen und entlüften. Das Wasser umlaufen lassen und sich überzeugen, dass nirgends an der Anlage Wasser austritt. **Sich überzeugen, dass der Gebläsekonvektor mit allen 3 Drehzahlstufen, die Magnetventile und der Mindesttemperaturthermostat TC (wenn gegeben), einwandfrei funktionieren. Die Verkleidung ist mit einem Schutzfilm überzogen: ihn vor dem Anbringen der Verkleidung abziehen**. Die Verkleidung (wenn vorgesehen) wieder anbringen, ansonsten muss das Gerät vom Kunden verkleidet werden.

ACHTUNG!
Sollten im Installationsraum noch Maler- bzw. Maurerarbeiten ausgeführt werden müssen, den Konvektor mit einem Karton schützen (Abb. 18).

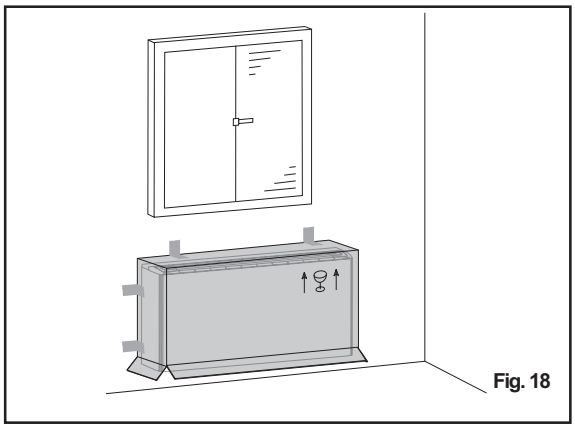


Fig. 18

10.0 UMDREHEN DER WÄRMETAUSCHER

⚠ **ACHTUNG!**

Die Laufräder können Drehzahlen von 1.000 U/min. erreichen. Keine Gegenstände und auf gar keinen Fall die Hände in die elektrische Gebläseeinheit halten. Während des Betriebs erhitzt sich der Motor. Ihn vor seinem Berühren abkühlen lassen. Während des Heizbetriebs können der Tauscher und die Verbindungsleitungen sehr hohe Temperaturen erreichen (80°). Vor Berühren des Tauschers sein Abkühlen abwarten oder die Hände mit geeigneten Handschuhen schützen.
Die Wasserwärmetauschbatterien sind für einen Betrieb bis zu max. 8 bar ausgelegt.
Für das Umdrehen der Batterie folgendermaßen vorgehen:

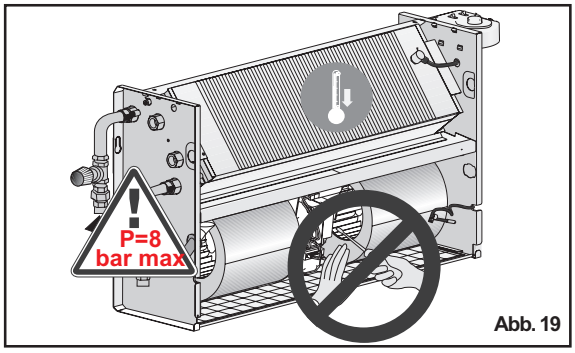


Abb. 19

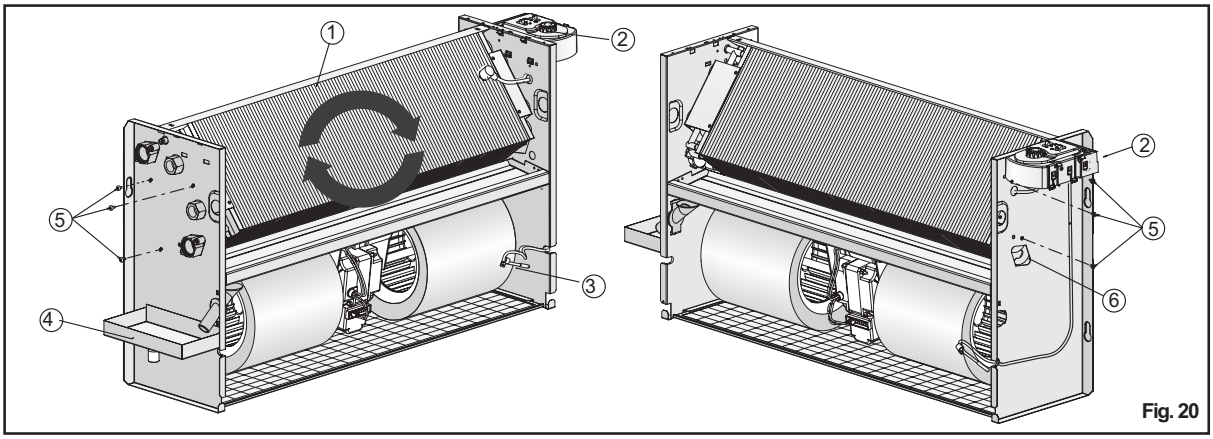


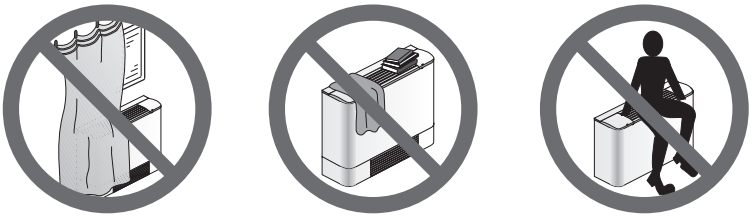
Fig. 20

1. Die Verkleidung abnehmen (falls gegeben);
2. Vom Seitenteil der Maschine die Klemmenleiste bzw. die Bedienblende (2) abnehmen, (falls gegeben);
3. Bei den horizontalen Modellen die Kondensatwanne bzw. bei den vertikalen Modellen die verzinkten Paneele entfernen (4);
4. Die Befestigungsschrauben der Batterie (5) entfernen;
5. Die Batterie (1) herausnehmen und dabei darauf achten, sich nicht mit den Flügeln zu schneiden oder sie zu beschädigen;
6. Die vorgestanzten Teile (6) mit Hilfe eines Schraubenziehers von der dem Gebläsekonvektor gegenüberliegenden Seite entfernen, um das Durchlaufen der Batterieanschlussleitungen zu ermöglichen;
7. Die Batterie positionieren und sie ohne auf den Kopf zu stellen so drehen, dass die Anschlussleitungen aus den durch das Entfernen der vorgestanzten Teile entstandenen Öffnungen austreten;
8. Die Batterie mit den vorab entfernten Schrauben (5) befestigen;
9. Die Bedienblende (2), falls gegeben, bzw. die Klemmenleiste versetzen (sie an der den hydraulischen Anschlüssen gegenüberliegenden Seite befestigen), ebenso wie die Kabel des Motors und die Sonde (3), falls gegeben, indem man sie mit dem eigens vorgesehenen Kabelhalter befestigt. Dabei darauf achten, dass die Kabel durch die Bohrung an der Maschinenseite verlaufen und mit der entsprechenden Stopfbuchse geschützt werden. Sollte es während dieses Vorgangs praktischer sein, die Kabel von der Klemmenleiste zu lösen, unbedingt die jeweiligen Kabelpositionen markieren, um Fehler beim neuerlichen Anschließen zu vermeiden.
10. Die Kabel an die jeweiligen Klemmenleisten bzw. Bedienblenden (2) anschließen und dabei auf deren richtige Positionierung achten;
11. Die den horizontalen Modellen eigene Kondensatwanne (4) bzw., bei den vertikalen Modellen, die verzinkten Paneele wieder anbringen;
12. Die Verkleidung (falls gegeben) wieder anbringen.

11.0 BEDIENUNG DES GERÄTS

11.1 HINWEISE!

Dieses Gerät darf nur von erwachsenen Personen bedient werden. Sich überzeugen, dass die Kinder keine Bedienelemente berühren oder mit dem Gerät spielen. Dieses Gerät ist für die Verwendung als Heiz- und Kühlgerät in Räumlichkeiten vorgesehen, die von Personen benutzt werden und sauber sind (mit normaler Verschmutzung). Jede andere Zweckbestimmung ist zu vermeiden. Es ist verboten, das Gerät an Orten mit einer potentiell explosiven Atmosphäre oder schwebendem Staub sowie in sehr feuchten Räumen, in Präsenz von schwebendem Öl oder ausgesprochen aggressiven Atmosphären in Betrieb zu nehmen.



11.2 BEDIENUNG DES GERÄTS ÜBER DIE BEDIENUNGSPANEEL

Wenn das Gerät mit einer Bedienblende an Bord der Maschine ausgestattet ist, den jeweiligen Klappdeckel öffnen und wie folgt vorgehen.

Heizfunktion

Den Saisonwählschalter von der Aus-Stellung (○) auf die Winter-Stellung ( ) bringen.

Das Gebläse beginnt zu laufen. Bei den Modellen, die über einen Mindesttemperaturthermostat (Optional) verfügen, beginnt das Gebläse zu laufen, sobald der interne Wärmetauscher genügend heiß ist. Bei Abwesenheit von genügend heißem Wasser bleibt das Gebläse untätig.

Kühlfunktion

Den Saison-Wählschalter von der Aus-Stellung (○) auf die Sommer-Stellung ( ) bringen.

Das Gebläse fängt sofort an zu laufen.

Wahl der Gebläsedrehzahl

Den Wählschalter auf die gewünschte Drehzahl stellen. Dabei folgendes berücksichtigen: je höher die Drehzahl, desto schneller wird der Raum geheizt bzw. gekühlt sein, umso größer ist jedoch auch der dabei vom Gerät abgegebene Schallpegel (Abb.40).

Automatische Temperaturregulierung (für Bedienungspaneel mit eingebautem Thermostat)

Diese Ausführung des Bedienungspaneel verfügt über eine an Bord der Maschine installierte Temperatursonde. Die Sonde misst die Raumtemperatur. Die Information wird genutzt, um das Gebläse bzw. die Zuführung von Wasser zum internen Wärmetauscher über das Magnetventil (Optional) automatisch zu steuern. Auf diese Art und Weise hält das Gerät im Raum die vom Nutzer gewünschte Temperatur aufrecht.

Berücksichtigen Sie dabei, dass es möglich ist, die Raumtemperatur zwischen ca. 10 °C und +30°C zu regulieren. Für Geräte, die über keine Bedienungspaneel verfügen, sondern von einem Wandthermostat gesteuert werden, verweisen wir auf die Bedienungsanleitungen des jeweiligen Thermostats.

Abb. 21

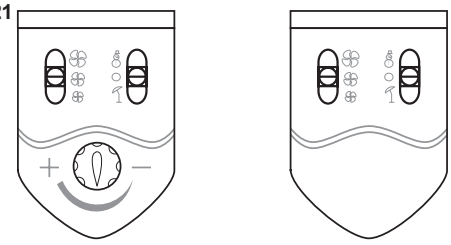


Abb. 22

Den Drehknopf in Richtung des Symbols + drehen, um die gewünschte Temperatur zu steigern.

Den Drehknopf in Richtung des Symbols - drehen, um die gewünschte Temperatur zu steigern.

Abb. 23

12.0 REINIGUNG UND WARTUNG

Das Gerät ist so gebaut, dass keine regelmäßigen Wartungseingriffe erforderlich sind. Um seine volle Leistungsfähigkeit zu garantieren, sind jedoch einige einfache Kontrollen seitens des Nutzers erforderlich.

ACHTUNG! Vor jedem Reinigungs- und Wartungseingriff, das Gerät vom Stromnetz abstecken!

12.1 REINIGUNG DES LUFTFILTERS

Das Gerät ist beim Einlauf zum Ventilator mit einem Luftfilter ausgestattet. Während des normalen Betriebs hält der Filter die in der Luft vorhandenen Unreinheiten zurück. Dieser Filter muss regelmäßig gereinigt werden, damit die Filtermerkmale und die Luftfördermenge des Gebläses unverändert bleiben. Es empfiehlt sich, den Filter mindestens einmal monatlich zu reinigen; dabei folgendermaßen vorgehen:

1. Den Filter herausnehmen
2. Den Filter auf eine ebene und trockene Fläche legen und mit einem Staubsauger den angesammelten Staub entfernen.
3. Den Filter mit Wasser und Reinigungsmittel (kein Lösemittel) reinigen.
4. Den Filter an einem gut belüfteten Raum und an der Sonne trocknen lassen.
5. Den Filter erst wieder montieren, wenn er ganz trocken ist.

Den Filter zu Beginn und am Ende jeder Saison reinigen.

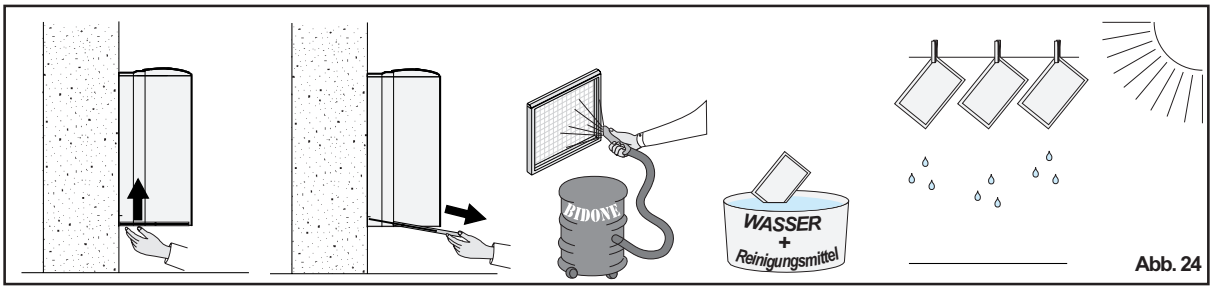


Abb. 24

Beschreibung Abb. 24 - Reinigung des Filters der Ausführung mit unterer Ansaugung.

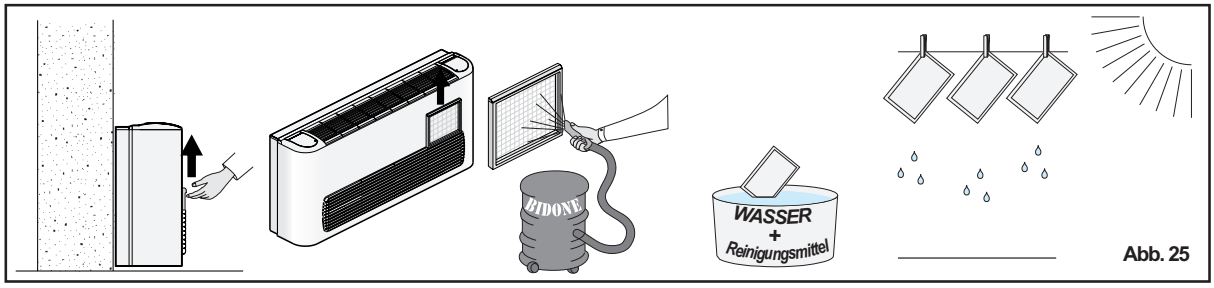


Abb. 25

Beschreibung Abb. 25 - Reinigung des Filters der Ausführung mit stirnseitiger Ansaugung.

Merke: die Prozedur für die horizontalen Deckenausführungen ist die selbe.

12.2 REINIGUNG DER VERKLEIDUNG UND DES BEDIENUNGSPANEEL

Für die Reinigung der Verkleidung einen trockenen und weichen Lappen verwenden, um Kratzer an der Beschichtung zu vermeiden. Für das Reinigen der Bedienblende und der Ausblasgitter einen Staubsauger mit weichem Bürsteneinsatz verwenden oder sie mit einem Pinsel reinigen. Die Gittern und die Bedienelemente vorsichtig reinigen, indem man den Staub aus den Spalten und Ecken saugt. **Keinesfalls Wasser verwenden.**

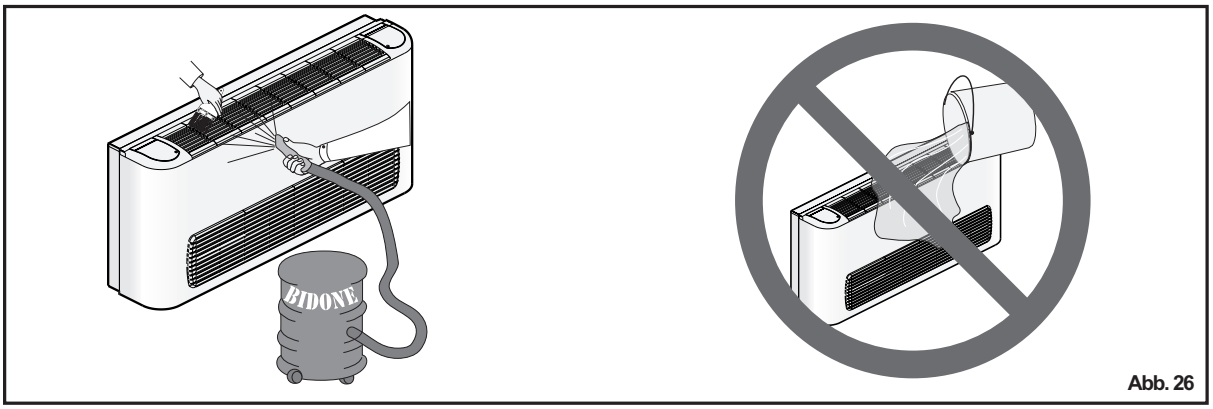


Abb. 26

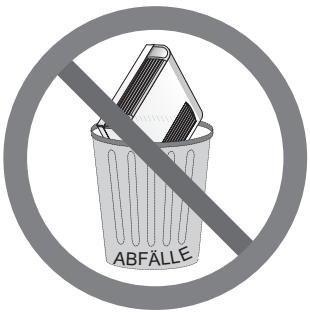
13.0 WAS TUN, WENN...

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE ABHILFE
Das Gebläse läuft nicht	Kein Strom	Den Hauptschalter kontrollieren
	Schalter auf 0-Stellung	Am Bedienungspaneel einstellen
	Nicht genügend heißes Wasser in der Anlage	Kontrollieren, dass die Wasserleitung-stemperatur über 40° liegt
Zu wenig ausgeblasene Luft	Filter verstopft	Filter reinigen
Es ist nicht warm	Kein heißes Wasser in der Anlage	Sich überzeugen, daa der Heizkessel und die Umlaufpumpe funktionieren
	Heiß-/Kalt-Wählschalter auf falscher Stellung	Sich überzeugen, dass bei Heizbetrieb der Wählschalter auf steht und bei Kühlbetrieb auf .
Es ist nicht kalt	Kein kaltes Wasser in der Anlage	Sich überzeugen, dass der Kühler und die Umlaufpumpe funktionieren
Es ist zu wenig warm/kalt	Der Thermostat ist nicht richtig reguliert	Den Drehknopf des Thermostats (wenn gegeben) nach rechts/links drehen
	Luft in der Leitung	Durch Lockern des Ventils bein Einlauf des Wärmetauschers die Luft auslassen
Während des Kühlbetriebs Wasser auf dem Boden	Kondensatableitung verstopft	Das Gerät ausschalten und den jeweiligen Installateur rufen, um die Kondensatableitung kontrollieren zu lassen

Tab. 2

14.0 ENTSORGEN DES GERÄTS

Beim Auslegen dieses Geräts hat man großen Wert auf seine lange Lebensdauer gelegt. Für dessen Entsorgung wenden Sie sich bitte an qualifizierte Fachleute, damit dies in voller Sicherheit stattfindet. Erinnern Sie sich stets daran, dass das Gerät zuallererst definitiv vom Stromnetz abgesteckt werden muss. Dieses Gerät ist mit wieder verwertbaren Materialien (Kupfer, Aluminium, Messing, Kunststoff) gebaut und mit Schrauben und Schnappverbindungen zusammengesetzt worden, die das Trennen der einzelnen Teile erleichtern. Bitte wenden Sie sich an einen in Mülltrennung spezialisierten Betrieb, denn nur so können Sie sicher sein, dass die Teile dem richtigen Recycling zugeführt werden und die Umwelt respektiert wird.



15.0 GARANTIE

Vorliegende Garantie muss als eine im Sinne des Paragraphen 1519 septies c.c. (it. Zivilcode) konventionelle Garantie angesehen werden. Mit vorliegender Garantie werden die ausdrücklich zugunsten des Verbrauchers von der Bestimmung bezüglich Verkäufe von Verbrauchsgütern vorgesehenen Rechte in keiner Weise beeinträchtigt. Der Verbraucher kann daher diese Rechte stets zu den von der genannten Bestimmung und der vorliegenden Garantie vorgesehenen Bestimmungen und Fristen gegenüber dem Verkäufer geltend machen. Das Gut ist für eine Dauer von zwei Jahren ab Kaufdatum garantiert. Um in den Genuss der gebotenen Garantieleistung kommen zu können, muss der Betroffene den jeweiligen Qualitätsmangel innerhalb von zwei Wochen ab seiner Entdeckung dem Verkäufer anzeigen, andernfalls verfällt der Garantieanspruch. Bei Qualitätsmangel am verkauften Produkts kann der Verbraucher vom Verkäufer die entsprechende Reparatur oder dessen Umtausch verlangen. Sollte die verlangte Abhilfe im Sinne des Par. 1519 quater c.c. objektiv unmöglich oder übermäßig aufwendig sein und für den Verkäufer Kosten verursachen, die als unvernünftig angesehen sind, hat der Verkäufer die Konformität mit einer alternativen Abhilfe wiederherzustellen. Jedenfalls wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Sinne des Par. 1519 quater c.c., letzter Absatz, ein leichter Qualitätsmangel, für den es für den Verkäufer objektiv unmöglich oder überwiegend aufwendig ist, die oben vorgesehenen Abhilfen umzusetzen, dem Verbraucher nicht das Recht gibt, vom Verkaufsvertrag zurückzutreten. Der Verkäufer gewährleistet die Reparatur oder den kostenlosen Umtausch des qualitativ nicht einwandfreien Guts. Es ist Aufgabe des Verbrauchers, anhand eines vom Verkäufer ausgestellten Lieferscheins oder anderem Kaufnachweis (Quittung, Kassezettel oder ähnliches, Produktcode, Bestellungen, Verträge usw.), die den Namen des Verkäufers und das Verkaufsdatum enthalten, zu beweisen, dass vorliegende Garantie noch Gültigkeit hat. Vorliegende Garantie gilt für Lieferungen innerhalb des Gebiets der Europäischen Union.
Sie verliert ihre Wirkung in all jenen Fällen, in denen das Gut unzweckmäßig verwendet wird, insbesondere wenn dieses im Rahmen kaufmännischer, unternehmerischer oder professioneller Tätigkeiten verwendet wird. Ferner sind aus vorliegender Garantie all jene Qualitätsmängel ausgenommen, die auf ein nachlässiges oder unachtsames Bedienen (z.B.: das Nichtbeachten der Bedienungsanleitungen des Geräts), auf das Installieren oder Warten seitens unbefugter Personen, auf Transportschäden oder andere Umstände zurückzuführen sind, die auf keine Fabrikationsfehler und/oder Qualitätsmängel des Guts schließen lassen.
Der Hersteller schließt ferner jede Haftung für eventuelle direkte oder indirekte Sach-, Tier- und Personenschäden aus, die auf die Nichtbeachtung von im Handbuch gegebenen Anleitungen zu Installation, Bedienung und Wartung des Guts selbst zurückzuführen sind. Vorliegende Garantie wird von nachstehender Firma gewährt:

EDEN S.r.l.
Via Castellana, 102/A
31010 FONTE (Treviso) - Italy
Tel. 0039 0423 567774 m.a.D.
Fax 0039 0423 567985

16.0 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE *DECLARATION OF CONFORMITY*

In accordo con la Direttiva Bassa Tensione **73/23 CEE**, con la Direttiva **89/336 CEE** (Compatibilità Elettromagnetica) integrate dalla marcatura CE secondo la Direttiva 93/68 CEE.
*According to the Low Voltage Directive **73/23/EEC**, the EMC Directive **89/336/EEC** and amended by the CE-marking Directive 93/68/EEC.*

Tipo di apparecchio - *Type of equipment*	:	**Ventilconvettore centrifugo**
Marchio commerciale - *Trademark*	:	**EDEN S.r.l.**
Modello - *Type designation*	:	**WIND**
Costruttore - *Manufacture*	:	**EDEN S.r.l.**
Indirizzo-*Address*	:	**Via Castellana, 102/A – 31010 FONTE (Treviso) – Itally**
Telefono - *Telephone*	:	**0423 567774**
Telefax - *Telefax*	:	**0423 567985**

Le norme armonizzate o le specifiche tecniche (designazioni) che sono state applicate in accordo con le regole della buona arte in materia di sicurezza in vigore nella CEE sono :
The following harmonised standards or technical specifications (designations) which comply with good engineering practice in safety matters in force within the EEC have been applied :

Norme o altri documenti normativi
Standards or other normative documents

EN 60335-1:1994
EN 60335-1-1994/A11:1995
EN 60335-1:1994/A12:1996
EN 60335-1-1994/A1:1996
EN 60335-1-1994/A13:1998
EN 60335-1-1994/A14:1998
EN 60335-1-1994/A15:2000
EN 60335-1-1994/A16:2001
EN 60335-1-1994/A2:2000
EN 60335-2-30:1997
EN 60335-2-30:1997/A1:2000

EN 55014-1 , EN 61000-3-2 , EN 61000-3-3

Informazioni ulteriori
Additional information

In qualita di costruttore e/o rappresentante autorizzato della società all'interno della CEE, si dichiara sotto la propria responsabilità che gli apparecchi sono conformi alle esigenze essenziali previste dalle Direttive su menzionate.
As the manufacturer's authorised representative established within EEC, we declare under out sole responsibility that the equipment follows the provisions of the Directives stated above.

Data e luogo di emissione
Date and place of issue

.....

Nome e firma di persona autorizzata
Name e signature of authorised person

.....
(Posizione in azienda-*Clarification position*)

Wir nehmen der Eurovent Zertifierungsprogramm teil.
Unsere Produkte sind in der Liste der zertifizierten Produkte aufgeführt.

Alle Angaben und technischen Daten dienen zur allgemeinen Information, Eden kann ohne vorherige Ankündingung Daten ändern. Der Hersteller ist nicht verpflichtet, solche Anderungen an bereits gelieferten Geräten vorzunehmen.

EDEN s.r.l.
Via dell'Artigianato, 11 - 31010 Fonte (TV) - ITALY
Tel. (0039) 0423 567 774 r.a. - Fax (0039) 0423 567 985
www.eden-clima.com - e-mail: info@eden-clima.com

MI WIND 10120 0104 EDEN DE